

Gottes Freundlichkeit an Stelle von Gottes Gericht



“Lass doch deine Gnade mir zum Trost sein nach deiner Zusage an deinen Knecht!” Psalm 119, 76 (Elberfelder)

Nummer 26 in der Serie “Dem Wort Gottes zu gehorchen bringt Freude”

1993 diente ich in einer grossen Gemeinde in Bulgarien. Ich hatte gerade über die Stelle in Gottes Wort aus 1. Mose 1, 26 - 27 gesprochen, nämlich dass nur Gott Leben geben kann. Ich gab weiter, wie uns Psalm 139 ganz klar sagt, dass Gott uns in unserer Mutter Leib schuf, und dass alle Tage unseres Lebens schon in Gottes Buch geschrieben wurden, bevor wir überhaupt geboren waren. Ich erwähnte weiter den Psalm 127, in dem es heisst, dass Kinder ein Erbe vom Herrn sind — eine Belohnung von IHM, und dass ER die Kinder als Pfeile in der Hand eines Helden sieht, und dass der Mann gesegnet ist, der seinen Köcher mit ihnen gefüllt hat.

Dann stellte ich einige Fragen: Nehmen wir mal an, dass ich euer Kind getötet hätte — nicht durch einen Unfall sondern als einen vorher geplanten Mord — nicht schnell und schmerzlos, sondern mit einem brutalen Todeskampf! Dann würde mich die Polizei verhaften und mich vor Gericht stellen. Die Beweise zeigten ganz klar meine Schuld auf und die Geschworenen verurteilten mich zum Tode. Wie viele von euch würden im Gerichtssaal nach vorne kommen und sagen, dass ihr es nicht wollt, dass ich sterbe für das Verbrechen, das an euch und eurem Kind begangen wurde? Wie viele von euch würden euren Sohn an meiner Stelle sterben lassen, damit ich frei ausgehen kann? Keine Todesstrafe, keine Gefängnisstrafe, nicht einmal eine Geldstrafe. Wie viele von euch würden mir Gnade, Freundlichkeit und Vergebung entgegenbringen an Stelle von Verurteilung und Tod, den ich verdient habe wegen des Verbrechens an euch und eurem Kind? Anstelle von Zorn und Bitterkeit und der Vergeltung, dass ich für mein Verbrechen sterben muss, würden wie viele von euch mich liebevoll einladen, Teil eurer Familie zu werden und bei euch für immer zu bleiben?

Dann erzählte ich ihnen, dass ich 1965 - zwei Jahre bevor ich meinen Mann Richard kennenlernte - eine Abtreibung vorgenommen hatte. In Gottes Augen beging ich einen im voraus geplanten Mord. Aber anstatt, dass ER mich zum Tode verurteilte, den ich verdient hatte, weil ich SEIN Kind getötet hatte, sandte ER SEINEN Sohn Jesus, um für meine Sünden am Kreuz zu sterben. Als ich zugab, dass ich ein Sünder bin und Christus bat, mich zu erretten, sprach ER mich völlig frei. An Stelle von Gericht erwies ER mir SEINE wunderbare Gnade, Barmherzigkeit und Freundlichkeit. Ich wurde Teil SEINER Familie.

Als der Heilige Geist in den Herzen wirkte, sah ich, wie viele Frauen zu Gott riefen und Busse taten für den Mord an ihren Kindern. Viele hatten ihre Töchter, Enkelinnen und Freundinnen ermutigt, ihre Babies zu töten. Viele Männer taten Busse darüber, dass sie ihre Frauen oder Freundinnen ermutigt hatten, ihre Kinder zu töten.

Ihr Lieben, habt ihr euer Baby getötet oder jemanden anderen dazu ermutigt, das zu tun? Habt ihr vielleicht geholfen, die Kosten dafür zu bestreiten? Nur Jesus Christus kann euch vergeben und euch von eurer Schuld und Schande befreien. Wenn ihr jetzt gerade Hilfe, Rat und Beistand braucht, dann ermutige ich euch, mit einer christlichen Organisation, die Hilfe für Schwangere anbietet, in Kontakt zu treten. Aber es fängt damit an, dass ihr über eure Sünde Busse tut, die Liebe, Gnade und Vergebung Christi in Anspruch nehmt und euer Herz von IHM heilen lasst.

— *Janice McBride*

God's Kindness Instead of God's Judgment

"Let, I pray, Your merciful kindness be for my comfort, according to Your word to Your servant." Psalm 119:76



Number 26 in the series "The Joy of Obeying God's Word"

In 1993 I was ministering in a large church in Bulgaria. I had just taught them from God's Word that according to Genesis 1:26-27, only God can create life. I shared how Psalm 139 tells us that God created us in our mother's womb and that every day of our lives was written in God's book before we were born. I taught them that Psalm 127 tells us that children are a heritage from the Lord and a *reward* from Him, that He sees children like arrows in the hand of a warrior, and that the man who has a quiver full of them is *blessed by God*.

Then I asked them some questions. Suppose I killed your child, not by accident but premeditated murder, not by a quick, painless death, *but brutal agony!* Then the police caught me and I was tried in court. The evidence clearly proved my guilt and the jury sentenced me to death. How many of you would step forward in court and say that you did not want me to die for my crime against you and your child? How many of you would give your other son to die in my place so that I would be set free? No death. No time in jail. Not even a fine. How many of you would give me mercy, kindness, and forgiveness instead of the judgment and death that my crime against you and your child deserved? Instead of being full of anger and bitterness, demanding that I die for my crime, how many of you would lovingly invite me to be part of your family and live with you forever?

Then I told them that in 1965, two years before I met my husband Richard, I had an abortion. In God's eyes I committed *premeditated murder*. But instead of giving me the death sentence that I deserved for murdering His child, He sent His Son Jesus to die on the cross for my sins. When I confessed that I was a sinner and asked Christ to be my Savior, He gave me a *full pardon*. Instead of judgment, He gave me His AMAZING GRACE, mercy, and kindness. I became part of His family.

As the Holy Spirit moved on their hearts, I saw many women cry out to God in repentance for murdering their children. Many had encouraged daughters, granddaughters, and friends to kill their babies. Many men repented of encouraging their wives and girlfriends to murder their children.

Beloved, have you murdered your baby or encouraged someone else to do it? Did you help pay for it? Only Jesus Christ can forgive you and cleanse you from your guilt and your shame. If you need some compassion, counsel, and help right now, I encourage you to call your local pregnancy resource center. But it starts with repenting of your sin, accepting Christ's love, forgiveness, and mercy, and then letting Him heal you.

— *Janice McBride*

All scripture is taken from the New King James Version of the Bible.

Preparing Christ's Bride Ministries

1941 Croftdale Drive, Florissant, MO 63031 • janice@janicemcbride.com

Preparing Christ's Bride Ministries is an international ministry. Janice is from Scotland and lives in St. Louis, Missouri with her husband, Richard. They minister at retreats, churches, military bases and prisons, helping people to glorify Jesus through obedience to His Word.